

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

30. Stück, 23.04.1923

Geseßblatt

für den

Freistaat Oldenburg.

Landesteil Oldenburg.

XLII. Band. (Ausgegeben den 23. April 1923.) 30. Stück.

Inhalt:

- Nr. 91. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 12. April 1923 über Ausdehnung der Bekanntmachung vom 11. April 1892, betreffend den Trödelhandel, auf den Bezirk des Amtes Jever.
- Nr. 92. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 18. April 1923, betreffend Änderung der Taxe für den Lotsendienst der oldenburgischen Flußlotzen auf der Weser von Bremerhaven bis nach Lemwerder und in dem Braker Hasen.
- Nr. 93. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 18. April 1923, betreffend Änderung der Seelots-Gebühren-Ordnung.
- Nr. 94. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 19. April 1923, betreffend Erhöhung des Teuerungszuschlags zur Elsflether Lotsentaxe.

Nr. 91.

Bekanntmachung des Staatsministeriums über Ausdehnung der Bekanntmachung vom 11. April 1892, betreffend den Trödelhandel, auf den Bezirk des Amtes Jever.

Oldenburg, den 12. April 1923.

Auf Grund des § 38 Absatz 2 der Reichsgewerbeordnung und des Artikels 9 § 6 des Gesetzes vom 5. De-

zember 1868, betreffend die Organisation des Staatsministeriums und einiger demselben untergeordneter Behörden, wird das Folgende bestimmt:

Die Vorschriften der Bekanntmachung des Staatsministeriums für die Bezirke der Stadtgemeinde Oldenburg, der Gemeinde Osterburg und der Gemeinden Neuende, Bant und Heppens vom 11. April 1892, betreffend den Trödelhandel, gelten vom 1. Mai 1923 an auch für den Bezirk des Amtes Sever.

Oldenburg, den 12. April 1923.

Ministerium des Innern.

Tanzen.

Nr. 92.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Änderung der Taxe für den Lotsendienst der oldenburgischen Flußlotsen auf der Weser von Bremerhaven bis nach Lemwerder und in dem Braker Hafen.

Oldenburg, den 18. April 1923.

Auf Grund einer Ermächtigung des Herrn Reichsverkehrsministers verordnet das Staatsministerium folgendes:

I.

Der § 10 der Bekanntmachung vom 12. Mai 1922 (Gesetzblatt XLI, S. 686/687) erhält folgende Fassung:

Die in den §§ 2, 3, 4, 5 und 6 festgesetzten Sätze werden bis auf weiteres auf das 1300fache herabgesetzt.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 11. April 1923 in Kraft.

Oldenburg, den 18. April 1923.

Ministerium des Verkehrs.

R. Weber.

Nr. 93.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Änderung der Seelots-Gebühren-Ordnung.

Oldenburg, den 18. April 1923.

Auf Grund einer Ermächtigung des Herrn Reichsverkehrsministers verordnet das Staatsministerium folgendes:

I.

Der § 13 der Seelots-Gebühren-Ordnung vom 21. November 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI, S. 1474 ff.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 1923 (Gesetzblatt Bd. XLII, S. 97) erhält folgenden Wortlaut:

Die in den §§ 2, 8, 12 festgesetzten Sätze werden bis auf weiteres auf das 130fache herabgesetzt.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 11. April 1923 in Kraft.

Oldenburg, den 18. April 1923.

Ministerium des Verkehrs.

K. Weber.

Nr. 94.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Erhöhung des Steuerzuschlags zur Elsflether Lotsentaxe.

Oldenburg, den 19. April 1923.

Mit Ermächtigung des Herrn Reichsverkehrsministers hat das Staatsministerium beschlossen, die Bestimmungen im § 1 Ziffer 13 Absatz 2 der Bekanntmachung vom 25. August 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI, S. 1316) in der Fassung vom 6. März 1923 (Gesetzblatt Bd. XLII, S. 102) wie folgt zu ändern:

I.

§ 10 Ziffer 13 Absatz 2 erhält folgenden Wortlaut:
 Zu dem Gesamtbetrage der in den Absätzen 2—9 und § 12 festgesetzten Sätze wird bis auf weiteres ein Teuerungszuschlag von 130 000 v. H. erhoben. Eine Staffelung des Zuschlags nach Größe der Fahrzeuge findet nicht mehr statt.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 11. April 1923 in Kraft.

Oldenburg, den 19. April 1923.

Ministerium des Verkehrs.

R. Weber.